

## Presseinformation

18. Juni 2004

### Konjunkturgipfel im NÖ Landhaus

#### NÖ Unternehmen optimistisch

Positive Stimmung herrscht bei den niederösterreichischen Unternehmen: Beim 6. Konjunkturgipfel, der heute im NÖ Landhaus abgehalten wurden, nahmen rund 20 Unternehmen sowie Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop und die Landesräte Mag. Johanna Mikl-Leitner und Ernest Gabmann teil. Die Konjunkturprognosen vom Wirtschaftsforschungsinstitut (WIFO) und dem Institut für Höhere Studien (IHS) weisen ebenfalls nach oben: Sie beziffern das heurige BIP-Wachstum zwischen 1,5 und 2,1 Prozent, die Prognose für 2005 liegt zwischen 2,3 und 2,5 Prozent. Erfreulich auch der WIFO-EU-Konjunkturtest, der für das erste Quartal 2004 ein Exportwachstum von 4,4 Prozent aufweist.

Im Mittelpunkt des Gesprächs standen im Hinblick auf die erweiterte EU der rasche Ausbau der Infrastruktur und die zunehmende Bedeutung von Aus- und Weiterbildung. „Heute steht jede Region im weltweiten Wettbewerb und nur durch eine starke und selbstbewusste Wirtschaft kann Niederösterreich attraktiv und lebenswert sein“, betonte Prokop. Beispielsweise sei Niederösterreich Vorreiter in der Wohnbauförderung, wo ganz auf Ökologie gesetzt werde. Dadurch würden insgesamt 630 Millionen Euro investiert und 30.000 Arbeitsplätze gesichert.

„Die Auftragslage der niederösterreichischen Unternehmen entwickelt sich gut“, erläuterte Gabmann. „Niederösterreich hat die Anforderungen der Zukunft längst erkannt und setzte mit dem Ausbau der Donau-Universität Krems und der Sprachenoffensive die richtigen Schritte“, erläuterte Mikl-Leitner.

Bis 2010 würden vier Milliarden Euro in den Ausbau der Infrastruktur investiert. Gelobt wurde von den Unternehmern die effiziente Verwaltung Niederösterreichs (Verfahrensexpress) und die Auswirkungen der Steuerreform.